

Sozialdemokratische Partei
Stadtratsfraktion



Deutschlands
Amberg

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 25.10.2018

Einrichtung der Dauerausstellung „Alles Schmid(t)“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits im Mai 2017 empfahl der Kulturausschuss einstimmig, die benötigten Gelder für eine neue Abteilung für das Stadtmuseum: "Alles Schmid(t)" in den Haushalt 2018 einzustellen.

"Alles Schmid(t)" - unter diesen Titel für eine neue Dauerausstellung soll in einem 160 Quadratmeter großen Raum im ersten Obergeschoss - gleich neben der Prechtl-Abteilung - auf das Schaffen und Wirken zweier Amberger Persönlichkeiten hingewiesen werden, die bisher nur gelegentlich im Rampenlicht standen. Zum einen geht es um Joseph Leonhard "Papa" Schmid (1822 bis 1912), den deutschlandweit bekannten Puppenspieler und Gründer des Münchner Marionettentheaters. Zum anderen um Joseph Friedrich Schmidt (1871 bis 1948), den Erfinder des "Mensch-ärgere-dich-nicht"-Spiels. Beide Schmid(t)s wurden in Amberg geboren. Sie gingen hinaus in die Welt und gelangten in München zu großem Erfolg und überregionalem Bekanntheitsgrad.

Die Einrichtung der Dauerausstellung kostet rund 35 000 €. Eingerechnet sind in dem Betrag Kosten für Maler- und Schreinerarbeiten, einen Fußbodenbelag mit einem "Mensch-ärgere-dich-nicht"-Motiv, das Lichtkonzept, digitale Medientechnik sowie Druck- und Grafikarbeiten.

Nachdem die notwendigen Gelder bei den letzten Haushaltsberatungen für 2018 nicht in den Haushalt aufgenommen wurden, beantrage ich hiermit im Namen der SPD Stadtratsfraktion, die 35 000 € im Haushalt 2019 vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Netta'.

Brigitte Netta
Stadträtin

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Antrag zum „Aufenthaltswert“ in der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD Fraktion möchte innerhalb der Innenstadt noch mehr für ihre Bürgerinnen und Bürger bieten und den Aufenthaltswert deutlich steigern. Ziel soll es sein, die Innenstadt zu stärken und es Lust macht, die Stadt zu besuchen.

Aus diesem Grund beantragen wir, „Ruhe-Inseln“ zu realisieren. Plätze, an denen man gerne verweilt, sich niederlassen kann und beispielsweise spielerisch historische Informationen über unsere Stadt erhält. Kleine Wasserspiele, Brunnenähnliche Kleingewerke, die zum Innehalten und Verweilen einladen.

Dies könnte evtl. in Zusammenarbeit mit ansässigen Künstlern, gerne auch mit dem Thema „Luftkunst“, bearbeitet werden.

Wir beantragen deshalb, ein Konzept für diese Ideen zu erstellen.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Antrag zum Ausbau der Ganztagesbetreuung in der Dreifaltigkeitsschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits im Frühjahr dieses Jahres wurde nach einem Ortstermin der SPD Fraktion an der Dreifaltigkeitsschule klar, dass baulich an dem Gebäude und auf dem Gelände modernisiert und investiert werden muss. Die Gegebenheiten sind für den heutigen modernen Schulbetrieb nicht mehr akzeptabel.

Eine Mensa, an der sowohl die Grund- als auch die Mittelschüler verpflegt werden können, wäre für die Schule der richtige Weg, den Anforderungen einer modernen Bildungseinrichtung gerecht zu werden.

Der Ausbau der Ganztagesbetreuung an der Schule muss unbedingt gefördert und die Stadt als Sachaufwandsträger muss dazu ihren Beitrag leisten, um den Familien und ihren Kindern Entlastung zu bieten. Die Dreifaltigkeitsschule muss eine Ausstattung erhalten, um eine offene Ganztagesbetreuung gewährleisten zu können.

Auch die Raumnot im Schulgebäude muss durch ein gezieltes und zügiges Bauvorhaben beseitigt werden.

Aus diesem Grund beantragen wir Mittel bereitzustellen, um eine Neugestaltung an der Dreifaltigkeitsschule baldmöglichst realisieren zu können. Präferiert werden sollte eine Maßnahme, die zeitlich am schnellsten zu verwirklichen sein wird.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Antrag zur Einsetzung eines Elektro-Kleinbus in der Altstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Amberger Innenstadt weiter zu stärken, das ist ein Anliegen, welches die SPD Fraktion durch einen Einsatz eines Elektro-Kleinbusses unterstützen möchte.

Auf einer Linie vom Bahnhof bis zum Malteserplatz sind es besonders die älteren, gehbehinderten oder mit einem anderen Handicap lebenden Menschen, denen es schwer fällt, diese Strecke fußläufig zurückzulegen. Deshalb scheuen viele den Besuch der Innenstadt, weil es ihnen schwer fällt, voranzukommen.

Auf dieser Strecke quer durch die Fußgängerzone, könnte ein moderner Elektro-Kleinbus die Bürger bequem transportieren. Gerade im Altstadtbereich kann ein E-Bus seine Vorteile ausspielen:

- Umweltfreundlich – keine lokalen CO2-Emissionen
- Nahezu geräuschlos
- Kleiner und wendiger
- Niederflertechnik für einfaches Ein- und Aussteigen

Der Ausbau der E-Mobilität sollte angesichts des voranschreitenden Klimawandels auch durch Projekte wie dieses, von einer Kommune unterstützt werden.

Wir beantragen, einen solchen Elektro-Bus, evtl. mit Unterstützung der städtischen Tochter Stadtwerke, für unsere Stadt zu realisieren.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

**Antrag Aufstockung der Mittel für Bauhof und Stadtgärtnerei für
Sonderaufgaben**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass im Bereich der Baum- und Grünanlagenpflege zum Schutze der Bürger erhebliche Maßnahmen nötig sind. So weitet sich die Gefahrenlage des Eichenprozessionsspinners immer mehr aus und es sind erhebliche Maßnahmen zum Schutze der öffentlichen Einrichtungen und auch der großen Festveranstaltungen wie z.B. Bergfest nötig. Auch die immer schwereren Stürme der letzten Jahre fordern ihren Tribut. Diese besonderen Situationen sind nicht planbar und müssen bisher immer aus den normalen Haushaltsmitteln der zuständigen Stellen bezahlt werden. Dafür werden andere Maßnahmen zurückgestellt und verzögert.

Es wird beantragt, den Bedarf an Mitteln für Sonderaufgaben wie Eichenprozessionsspinnerbekämpfung, Sturmschäden-Beseitigung aus dem Jahre 2017/2018 zu ermitteln und mindestens diese Summe als Sonderposten für Gefahrenlagen im Haushalt 2019 einzustellen.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Antrag Hochwasserschutz Raiering

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits mit Antrag vom 31.10.15 zum Haushalt 2016 forderte die SPD Fraktion Maßnahmen für den vakanten Hochwasserschutz in Raiering.

Leider wurde bis heute dieses dringende Anliegen noch immer nicht realisiert.

Nachdem für den neuen Haushalt 2019 Gelder für den Hochwasserschutz für die Stadtteile Wagrain und Ammersricht eingestellt werden sollen, fehlt eine Position für den Stadtteil Raiering im Haushaltsentwurf.

Die SPD Fraktion beantragt somit erneut, für den Haushalt 2019 Gelder für den Hochwasserschutz in Raiering bereitzustellen und dies als besonders dringlich einzustufen.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 16.10.18

92224 Amberg

Antrag zu Kinderspielplätzen – Plätze für die Jugend rund um die Altstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD Fraktion begrüßt besonders die professionelle Arbeit und die Betreuung der Kinderspielplätze in Amberg durch das Team Grün, Herrn Frank.

Ein Verbesserungspotential bietet sich allerdings bei den Kleinkinderspielplätzen rund um die Altstadt, rund ums „Ei“. Um die hervorragende Betreuung der Liegenschaften aber auch um die Instandsetzung der Plätze gewährleisten zu können, beantragen wir eine Mittelaufstockung um weitere 150.000,- Euro für diesen Posten im Haushalt.

Wir sehen die Notwendigkeit, die vorhandenen Spielplätze aufzuwerten, mit evtl. neuen, altersgerechten Geräten und die Ergänzung von neuen weiteren Spielflächen im Stadtgrabenbereich. Insbesondere für Kinder im Kleinkindalter könnte man zusätzliche Möglichkeiten schaffen, indem Spielflächen geordnet nach Themenbereichen (z. B. Märchen oder Mittelalter) geschaffen werden. Eine Bereicherung für unsere kleinsten Mitbürger!

Für die Jugendlichen, die sich erfahrungsgemäß auch gerne im Stadtgrabenbereich aufhalten, wäre es vorstellbar, einen Platz mit Aufenthaltscharakter zu schaffen. Der Platz sollte so konzipiert werden, damit er auch schlechten Witterungseinflüssen stand halten kann.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 27.08.18

92224 Amberg

Antrag zur Überprüfung der Verkehrssituation Kreuzung Luitpoldhöhe- Gemeinde Poppenricht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits im Sommer 2016 und erneut im Juli diesen Jahres thematisierte die SPD Stadtratsfraktion Amberg zusammen mit den sozialdemokratischen Gemeinderatsmitgliedern aus der Nachbargemeinde Poppenricht die äußerst schwierige Verkehrssituation an der Kreuzung zum Amberger Stadtteil Luitpoldhöhe und dem Ortseingang Poppenricht.

An dieser neuralgischen Stelle treffen verschiedenste Verkehrsteilnehmer aufeinander. Autofahrer, Radfahrer, Linienbusfahrgäste und Fußgänger kreuzen hier ihre Wege und es ergibt sich ein offenkundiges großes Gefahrenpotential.

Im Hinblick auf das stetig steigende Verkehrsaufkommen mit Häufung von brenzligen Situationen und gefährlichen Unfällen, beispielsweise mit Radfahrern, sehen wir es als absolute Notwendigkeit an, uns für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und aktiv zu werden.

Wir beantragen deshalb zu prüfen, in welcher Form die Stadt Amberg in Verbindung mit der Gemeinde Poppenricht und dem Staatlichen Straßenbauamt Amberg-Sulzbach einen Lösungsvorschlag erarbeiten kann. Einen Vorschlag, um die Verkehrssituation an dieser Stelle für alle Teilnehmer des Straßenverkehrs zu erleichtern.

Wir beantragen, die Frage einer etwaigen Baulast zu klären, wer für was bei einem Bauvorhaben zuständig wäre. Wir beantragen, mit der Gemeinde Poppenricht Gespräche in dieser Sache aufzunehmen. Wir beantragen, mit dem Staatlichen Straßenbauamt Gespräche aufzunehmen und mit diesem konkrete Vorschläge zum Umbau des Straßenbereiches an dieser Stelle zu erarbeiten.

Vorsorglich beantragen wir deshalb schon jetzt dafür Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Amberg einzustellen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Birgit Fruth', with a stylized, cursive script.

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Antrag zum Stadtteil Luitpoldhöhe – Verbesserung der Infrastruktur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD Fraktion konnte sich nach mehrmaligen Ortsterminen in diesem Jahr von dem schlechten Zustand der Infrastruktur im Stadtteil überzeugen.

Besonders augenfällig ist der schlechte Zustand der Straßen mit fehlerhaften Belägen. Auch das teilweise marode Kanalsystem muss dringend neu überplant und erneuert werden.

Der städtische Kindergarten bedarf im öffentlichen Vorbereich einer Modernisierung mit Ausbau von zusätzlichen Kurzzeitparkflächen.

Wir beantragen, dass eine Prioritätenliste „Bau“ für den Stadtteil Luitpoldhöhe erstellt wird und bereits für den anstehenden Haushalt Gelder zum zügigen Beginn der Planung und Sanierung des Kanals eingestellt werden.

Bürgerinteressen sollten, wie im ISEK erwünscht und abgefragt, in die anstehenden Planungen für diesen Stadtteil mit eingearbeitet werden.

Die SPD Fraktion beantragt eine sog. „Offensive Stadtteil Luitpoldhöhe“. Es darf nicht weiter zugesehen werden, dass dieser Teil unserer Stadt abgehängt wird.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Unterstützung des lokalen Handels durch lokale Onlinehandelsplattform

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Strukturwandel im Handel ist unvermeidlich. Der Internethandel boomt, die lokalen Einzelhändler nehmen in Zahl, Vielfalt und Angebot ab, was zum Aussterben früherer Einkaufsstädte, wie auch Amberg ist, führt. Ziel muss es sein, den Einzelhändlern ein gutes und attraktives Geschäfts- und Kundenumfeld zu bieten, so dass hier wieder Sicherheit am Standort einkehrt.

Aus der Sicherheit heraus bildet sich dann neue Vielfalt und neue Attraktivität des Angebots. Um dies zu schaffen ist eine Möglichkeit der Unterstützung die Einrichtung einer lokalen Internethandelsplattform, welche durch die Stadt finanziert und durch den Stadtmarketingverein Amberg betrieben wird und den Händlern die Möglichkeit bietet, schnell und einfach Waren über das Netz zu verkaufen.

Die Lieferung erfolgt dann im Wege des Versands oder durch Abholung direkt in der City. Vorbild hierfür könnte die Online-City Wuppertal <https://atalanda.com/wuppertal> sein.

Die Vorteile des Systems liegen auf der Hand:

1. Durch den Absatz von Waren im gesicherten Umfeld wird der Handelsplatz der einzelne Händler vor Ort gesichert
2. Die Händler haben keinerlei Rechtsunsicherheit bezüglich der Betreibung eines Onlinehandels, da der Betreiber die rechtlichen Regeln einhält. Dafür beteiligen sich die Händler mit einem gewissen Obolus an der Plattform. Die Händler sind nur für die Warenpflege zuständig.
3. Die Kunden können bequem von zuhause wählen und bei Fragen haben sie einen direkten Ansprechpartner vor Ort im Laden
4. Die Möglichkeit der Abholung von Waren in den Geschäften lädt zum Bummeln und Shoppen in der Altstadt ein.

Um die Akzeptanz bei den Händlern zu erhöhen, sollte hier unbedingt als Betreiber ein bereits bekannter Akteur im Stadtmarketing auftreten, was durch unseren Stadtmarketingverein der Fall ist. Um eine sichere und optimale Betreibung

sicherzustellen und den Stadtmarketingverein finanziell zu entlasten, sollte die Stadt hier als Finanzierungsinstanz auftreten.

Es wird beantragt, die Möglichkeit der Errichtung einer Onlineplattform und deren Betreiben in Kooperation mit dem Stadtmarketingverein zu eruieren und dementsprechende Mittel bereitzustellen, um eine Akzeptanz hierfür bei den lokalen Händlern abzufragen.

Mit freundlichem Gruß



Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Antrag Erlass der Turnhallennutzungsgebühren für Vereine

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die Abschaffung der Hallennutzungsgebühren für Vereine. Die damit verbundene Reduzierung des Betriebs- und Instandsetzungszuschusses ist durch andere Haushaltsmittel auszugleichen.

Die Sportvereine erfüllen eine wichtige Funktion in Amberg. Sie bieten ein vielfältiges Angebot, dass dazu beiträgt die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt darf man auch die soziale Funktion von Vereinen nicht geringschätzen. Die Stadt Amberg unterstützt die Vereine auch deswegen mit nicht unerheblichen finanziellen Mitteln durch die regelmäßige Sportförderung und durch einmalige Investitionszuschüsse. Das ist sehr zu begrüßen.

Allerdings ist es unverständlich, dass man den Vereinen auf der einen Seite Geld gibt und auf der anderen Seite wieder Gebühren von ihnen erhebt. Da die Einnahmen aus den Hallennutzungsgebühren im Jahr sowieso nur lediglich zwischen 9.000 und 9.500 € betragen, ist es sinnvoll auf die Erhebung zu verzichten.

Die Vereine haben mehr Geld für ihre Aktivitäten und die Stadt spart sich die Kosten für Erhebung und Verwaltung der Gebühren.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 21.10.18

92224 Amberg

Antrag Verkehrsüberwachung – Ausweitung der Befugnisse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass vor allem für den Bereich der Fußgängerzone erlassenen Verordnungen nicht eingehalten werden:

So hat sich trotz Verlängerung der Lieferzeiten in der Fußgängerzone die Zahl der Verstöße dagegen nicht verändert. Die Fußgängerzone wird auch von Lieferfahrzeugen ganztägig befahren, da keine Konsequenz zu befürchten ist. Für diese Konsequenzen wäre die Polizei zuständig, die allerdings aufgrund der schlechten Personaldecke in Bayern sich mit wichtigeren Aufgaben beschäftigt. Die Stadt benötigt daher hier eine eigene Möglichkeit die Lieferzeiten einzuhalten.

Die Verschmutzung der Altstadt durch nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll nimmt ebenfalls zu, so dass auch hier mit einem Ordnungsdienst, der die Bürger hier dementsprechend auffordern und informieren kann, gegengesteuert werden kann. Darüber hinaus könnte ein Ordnungsdienst viele weitere Aspekte in der Altstadt effizient gebündelt wahrnehmen, z.B Kontrolle von Sondernutzungen innerhalb der Altstadt, Erfassung von Problemen und Beschädigungen etc.

Es wird beantragt, den Verkehrsüberwachungsdienst Amberg in Ordnungsdienst Amberg umzubenennen und mit Kompetenzen auszustatten, die es ihm erlauben:

1. Lieferverkehr und anderen fließenden Verkehr in der Altstadt zu kontrollieren
2. Anhand einer Sauberkeitssatzung evtl. mutwillige Verschmutzungen innerhalb der Altstadt zu ahnden.
3. Weitere Kontrollaufgaben, wie Genehmigungsprüfungen etc. vorzunehmen.

Darüber hinaus wird beantragt, die hierfür notwendigen finanziellen Mittel für eine weitere Stelle sowie der Erhöhung der Lohn-bzw. Gehaltskosten durch Zuschläge im Haushalt einzustellen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, reading 'Birgit Fruth'. The signature is stylized with a large, looped 'B' and a cursive 'Fruth'.

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 02.07.2018

92224 Amberg

Antrag zur Beschaffung eines mobilen Toiletten-Wagens

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Vereinsleben in unserer Stadt Amberg ist sehr rege. Viele Vereine und Organisationen initiieren immer wieder Feste und Feierlichkeiten auf offenen Flächen, ohne Anbindung an die örtliche Gastronomie.

Ein besonders schwer zu lösender Aspekt in der Organisation der Vereine ist die Lösung der hygienischen Bedürfnisse für die Gäste. Da die Stadt Amberg selbst nicht über einen sog. „Toiletten-Wagen“ verfügt, müssen sich die freiwilligen Engagierten in den Nachbargemeinden um solch einen bemühen. Beispielsweise verfügt die Gemeinde Kümmersbruck über einen modernen Wagen.

Die SPD Fraktion sieht es als notwendig und sinnvoll an, dass für die Stadt Amberg ein mobiler Toiletten-Wagen angeschafft wird. Im Hinblick auf die Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlich engagierten Bürgern in Amberg wäre dies eine Anschaffung für die Zukunft. Der Wagen sollte leihweise an Amberger Vereine und ehrenamtliche Organisationen zur Verfügung gestellt werden.

Die SPD Fraktion stellt den Antrag, zu prüfen, ob für diese Anschaffung Mittel im laufenden Haushalt frei sind. Falls nicht, stellen wir den Antrag, bereits jetzt für den Haushalt 2019 Mittel dafür einzuplanen.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 31.10.2018

92224 Amberg

Antrag zum Straßenunterhalt im Stadtgebiet Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich nehme Bezug auf die Äußerungen der CSU, Herr Fraktionsvorsitzender Mußemann, siehe AZ vom 31.10.18, nachdem „unsere Stadt unter einem Luxus-Problem leidet“ und „Wir haben eher zu viel Geld als zu wenig“.

Daraus kann ich nun schlussfolgern, dass die Prioritätenliste für Straßenunterhalt im Stadtgebiet somit obsolet ist. Denn nachdem wir jetzt aus dem Füllhorn schöpfen können, steht den Sanierungsmaßnahmen für unsere kompletten Straßen nichts mehr im Wege. Im Besonderen seien hier genannt:

- Eisbergweg
- Dreifaltigkeitsstraße
- Bäumlstraße

Die SPD Fraktion freut sich, dass nach Jahren des Stillstands im Straßenbau nun endlich losgelegt werden kann. Das Geld ist da!

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion